

verspaken heißt durch Hitze zu sehr austrocknen, z. B. der Braten ist verspakt; das Faß ist verspakt st. zerlechet oder hat Spalten bekommen.

verstucken oder verstuchen oder verstupen st. verstauchen. pöb.

verstümen oder versteimen st. verstöbern, durch Schnee und Windwehen unwegsam werden.

verstürzt seyn auf etwas d. i. erpicht.

verweelen oder verwehlen st. zermühlen verwirren (hauptsächlich wird es von Garn, Zwirn, Seide und Stroh gebraucht.)

verzehlen st. erzählen. pöb.

vest wird häufig in der Zusammensetzung gebraucht, anstatt der Vorsetzwörter an, ein, ver, zu u. d. g. als vestbinden, vestbleiben, vestkleben, vesthalten, vestdrücken und andre mehr.

vestmachen heißt 1) bevestigen; 2) annageln; 3) anlehnen; 4) zuschließen, zudrücken, anstoßen, z. B. mache die Thür oder die Fensterlücken vest; 5) gefangen setzen; 6) anbinden u. s. w.

vestnehmen st. haschen, erhaschen, greifen.

vestsetzen heißt einsperren z. B. einen Menschen vestsetzen st. ins Gefängniß bringen; das Vieh vestsetzen oder vestlegen st. in den Winterställen anbinden, denn im Sommer wird es niemals angebunden; das Fasel vestsetzen st. auf die Mast legen.

Vices